

Pressemeldung Nr. 03/2023, 28.09.2023

27. Heidelberger Ernährungsforum: Vielfältige Perspektiven für Gewissheit im Ernährungskontext

Das 27. Heidelberger Ernährungsforum fand am 22. und 23. September 2023 nach dreijähriger Online-Ausgabe wieder am Standort der Dr. Rainer Wild-Stiftung in Heidelberg statt. Mit dem diesjährigen Ernährungsforum rief die Stiftung das Thema **„Mehrheiten und Wahrheiten. Gewissheit im Ernährungskontext“** auf die Agenda der beiden Veranstaltungstage. Die Geschäftsführerin und wissenschaftliche Leitung der Stiftung, Dr. Silke Lichtenstein, durfte über 50 Teilnehmende im Conference Center willkommen heißen.

Zum Auftakt begrüßte der Vorstandsvorsitzende der Dr. Rainer Wild-Stiftung, Dr. Hans-Joachim Arnold, die Anwesenden und bekräftigte, dass es nicht die eine Wahrheit geben kann und es vieler Positionen sowie einer gemeinsamen Diskussion bedarf, um Fortschritte in einer komplexen Welt zu erzielen. Silke Lichtenstein gab in ihrer Eröffnung einen Einblick in die thematische Tiefe der Veranstaltung und beschrieb den konzeptionellen Weg sowie die Notwendigkeit der thematischen Ausrichtung des diesjährigen Heidelberger Ernährungsforums.

Die Tagungsinhalte gliederten sich in drei Themenblöcke: Menschen & Konzepte, Wahrheiten & Realitäten, Produkte & Wandel. Innerhalb derer referierten ausgewählte Expert*innen und traten mit dem Publikum jeweils im Rahmen einer Plenumsdiskussion in den Austausch.

Die Vorträge im ersten Themenblock drehten sich um Kinder und ihre Lebenswelt. PD Dr. Thomas Ellrott legte die wissenschaftlichen Grundlagen zur Entwicklung kindlichen Essverhaltens dar und beschrieb den Einfluss verschiedener Determinanten. Auch Prof. Dr. Gunnar Mau zeigte anhand seiner Forschung auf, wie Kinder als Marktteilnehmende verstanden und bestärkt werden können, beispielsweise im Umgang mit Werbung.

Der zweite Themenblock beschrieb die Vielfalt der Wahrheiten und Realitäten einer nachhaltigeren Ernährung. Mit seinem Vortrag thematisierte Dr. Guido Rheinhardt die gängigen Optionen zur Nachhaltigkeitsbewertung von Lebensmitteln und zeigte anhand dieser die effektivsten Wege zu einer nachhaltigeren Ernährungsweise auf. Dr. Beate Gebhardt setzte die hohe Akzeptanz und Erwartung gegenüber pflanzlichen Alternativprodukten in Deutschland in den internationalen Vergleich. Mit ihrem Vortrag beschrieb Prof. Dr. Jana Rückert-John wie sich aus der Realität des Ernährungsalltages mitunter Transformationskonflikte ergeben können. Schließlich setzte Uwe Hambrock die ersten beiden Themenblöcke mit tiefenpsychologischen Einblicken in die gesellschaftliche Stimmungslage in Deutschland in einen Rahmen und erörterte, auf welche Quellen der Zuversicht Menschen in Krisenzeiten zurückgreifen.

Der zweite Veranstaltungstag rief den dritten Themenblock auf. Zu Beginn zeigten zwei junge Wissenschaftlerinnen, Sandra Köstler und Laura Harrison, ihre Forschungsergebnisse zur veganen Ernährung und Planetary Health im Privaten und dem betrieblichen Umfeld einer Klinik. Prof. Dr. Birgit Beck rückte mit ihrem Vortrag den sogenannten Fleischersatz in die ethische Perspektive. Die neuesten Entwicklungen und Trends der Fermentation sowie das Spannungsfeld, das sich daraus ergeben kann, beschrieb Patrick Zbinden. Die Referentin Imke Matullat zeigte Ergebnissen aus der Konsumentenforschung zu den NextGen Proteins.

Das lichtdurchflutete Foyer des Conference Centers bot neben der Verköstigung der Gäste sowohl die Möglichkeit zum ausführlichen Austausch als auch Platz für verschiedene Experience Stationen, bei denen die Teilnehmer*innen des Ernährungsforums aktiv eingebunden waren.

Das diesjährige Heidelberger Ernährungsforum gab viel Raum für Gespräche und Netzwerken. „Die beiden Veranstaltungstage hätten nicht bereichernder ausfallen können und bieten gute Anknüpfungspunkte für das weitere Wirken der Dr. Rainer Wild-Stiftung Heidelberg – Danke an alle Referierenden, Teilnehmenden und Gäste“, so Dr. Silke Lichtenstein im Nachgang des 27. Heidelberger Ernährungsforums.



Foto: Christian Leibig

Kontakt:

Dr. Silke Lichtenstein (Geschäftsführung, Wissenschaftliche Leitung)

Dr. Rainer Wild-Stiftung

Adresse: Mittelgewannweg 10, 69123 Heidelberg

Telefon (Teamassistenz, Frau Christina Janda): 06221 7511 200

E-Mail: lichtenstein@gesunde-ernaehrung.org